

Wetterkarte

des Wetterdienstes Rheinland-Pfalz

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt, Gutenbergstr. 2 - 4.
 Verlagsort: Neustadt/Haardt Bezugspreis 2.- DM Einzelpreis 0.10 DM
 Erscheint wöchentlich 6mal. Bestellung und Lieferung durch die Post

Fernruf: Neustadt 2706 u. 2061.

2. Jahrgang ~~1949~~

Nummer 6

Samstag, den 7. Januar 1950

Wetterbeobachtungen in MEZ

G e s t e r n: 13 Uhr

O r t Bergstat. ☐	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	
Neustadt	146	wolkig	20	NW 16	1013.7	7	
K'lautern	385	fast bed.	16	W 32	1014.8	4	
Mainz	131	wolkig	50	WSW 27	1012.4	7	
Trier	273	Dunst	15	WSW 25	1013.2	6	
Koblenz	98	wolkig	40	WSW 16	1011.1	8	
Nürburg ☐	599	wolkig	40	NW 54	938.7	2	
Erbeskopf ☐	817	wolkig	15	W 49	916.7	0	
Fuchskaute ☐	657	wolkig	40	W 23	---	2	

G e s t e r n: 19 Uhr

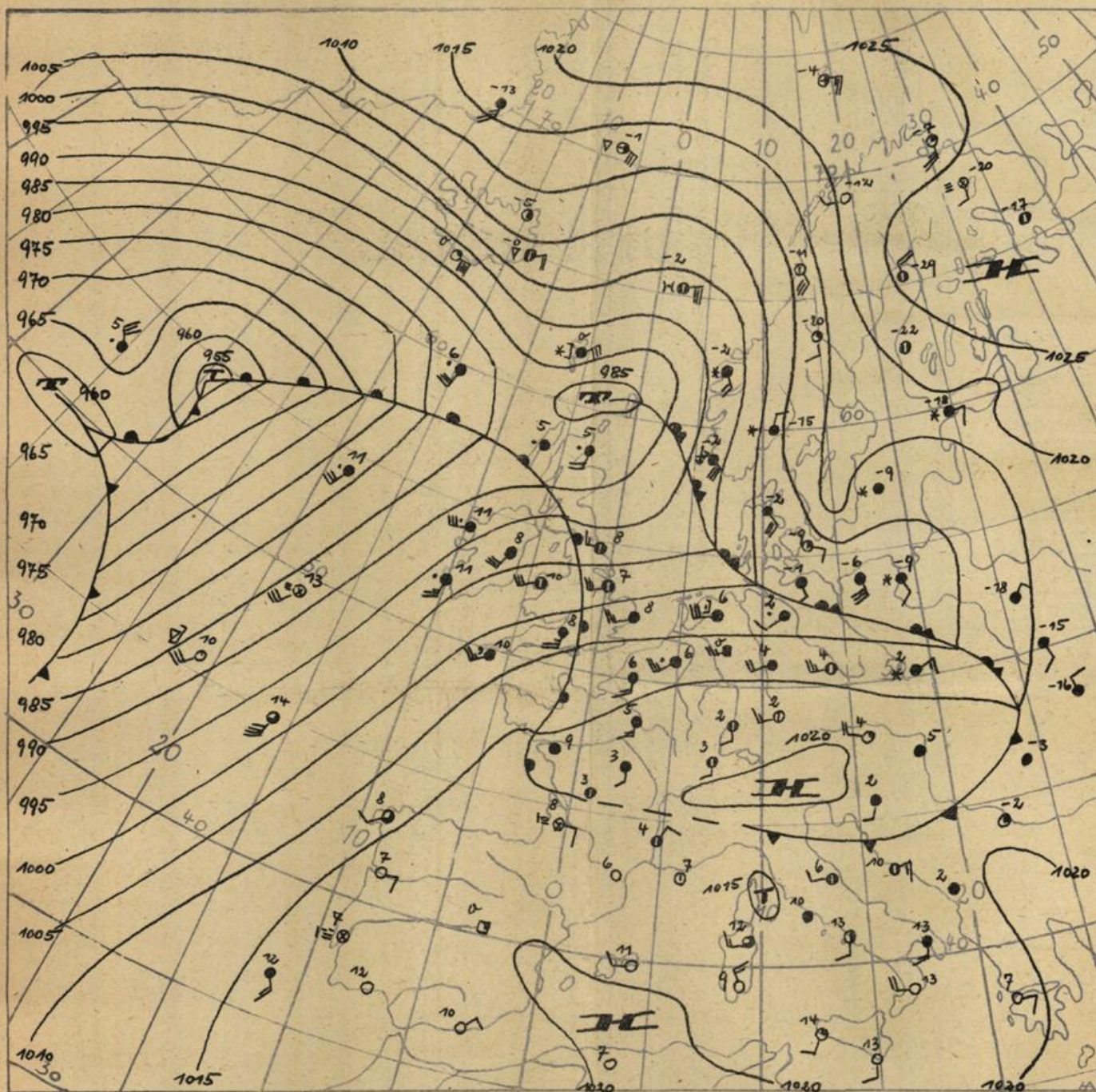
							Höchst- Temp.
Neustadt	146	wolkig	20	NW 5	1015.9	6	8
K'lautern	385	heiter	20	W 33	1016.7	3	5
Mainz	131	heiter	20	WSW 18	1014.1	5	8
Trier	273	heiter	10	SW 16	1015.7	4	7
Koblenz	98	wolkig	20	SW 9	1012.8	7	8
Nürburg ☐	599	bedeckt	11	SW 43	940.6	2	3
Erbeskopf ☐	817	fast bed.	20	W 49	917.9	0	1
Fuchskaute ☐	657	bedeckt	10	WSW 23	---	1	3

H e u t e: 07 Uhr

	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	Erd- boden Min.	Tiefst Temp.	Nieder schlag 24 st.
Neustadt	146	bedeckt	20	WNW 9	1019.0	4	-	3	---
K'lautern	385	Dunst	10	WNW 23	1020.4	2	1	1	0.0
Mainz	131	Dunst	10	SW 5	1018.2	3	- 2	2	0.5
Trier	273	Dunst	8	SW 22	1017.9	3	1	2	---
Koblenz	98	fast bed.	20	WSW 3	1017.9	6	-	5	---
Nürburg ☐	599	fast bed.	16	SW 23	943.0	1	- 1	1	---
Erbeskopf ☐	817	Dunst	14	W 43	920.4	- 0	- 1	- 1	---
Fuchskaute ☐	657	Dunst	0.2	W 23	---	1	- 0	- 0	0.0

Wetterlage von 01⁰⁰ MEZ.

1:25 000 000



Wetterübersicht vom 7. Januar 1950: Die russische Kaltluft wurde nur noch über dem östlichen Mitteleuropa nach Osten zurückgedrängt, wobei es zwischen Oder und Weichsel zu einem flachen Tief kam. Über der Nordsee dagegen blieb die Kaltluft liegen.- Die stürmische Entwicklung über dem Ozean führte zu einem Zentraltief über dem mittleren Atlantik, sodaß sich das wesentliche Wettergeschehen wieder nach Westen zurück verlagerte. Über Westeuropa kommt es zur Zeit zu langatmigen Druckanstieg, der, von Warmluftvorstoß begleitet, bei uns wieder ein Hoch aufbauen wird. Das dieses Hoch längere Zeit anhält, ist nicht anzunehmen, da bereits von neuem ein Tief von Kanada auf den Ozean übertritt.- Die Wetterlage über Nord- und Osteuropa hat jetzt durchaus hochwinterlichen Charakter. Das nordrussische Hoch eine neue Kräftigung erfahren und die Kaltluft aus ihm beginnt weitere Teile des Kontinents zu überschwemmen. Auch die gesamte Norwegische Atlantikküste einschließlich dem vor der Küste liegenden Wetterschiff haben Frosttemperaturen bei Ost- und Südwinden, was dort sehr selten zu geschehen pflegt. Solange aber nördlich 50° lebhaftes Tiefdrucktätigkeit auf dem Atlantik herrscht, bleibt SW- Deutschland vor der russischen Kaltluft bewahrt.

Aussichten bis Montag: Bewölkungsrückgang, im wesentlichen trocken. Schwache Winde. Tagestemperaturen um 5 Grad, nachts örtlicher leichter Bodenfrost und in Niederungen verbreitet Nebel.

v.d.B.